

Antragsbereich Y / Antrag Y1

AntragstellerInnen: AsF

Empfänger: Landesparteitag

Empfehlung der Antragskommission: Annahme

Y1: Resolution: Wir unterstützen den bundesweiten Aktionstag „Jetzt erst recht! Keine Kompromisse #wegmit219a – Körperliche und sexuelle Selbstbestimmung sind nicht verhandelbar“ am 26. Januar 2019

Am heutigen 26. Januar 2019 ruft das Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung bundesweit zu einem Aktionstag für die Streichung von § 219a StGB.

Das Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung ist ein breites Bündnis aus
5 Beratungsstellen, verschiedenen feministischen und allgemeinpolitischen
Gruppen, Verbänden, Gewerkschaften und Parteien sowie Einzelpersonen.
Seit 2012 setzt es sich gegen die von christlich-fundamentalistischen Grup-
pierungen angestrebte Kriminalisierung und moralisch-gesellschaftliche
Ächtung von Schwangerschaftsabbrüchen ein.

10

Darum geht es:

Der vorgelegte Kompromiss der Großen Koalition zu §219a StGB verbessert
die Situation von Ärzt*innen, Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen
15 und ungewollt Schwangeren insgesamt nicht. Das Informationsverbot für
Ärzt*innen bleibt darin bestehen, wodurch sich zum einen das Auffinden
medizinisch sachgemäßer Informationen für Betroffene weiterhin als
schwierig gestaltet und zum anderen die Stigmatisierung von Schwanger-
schaftsabbrüchen bestehen bleibt.

20

Solange Ärzt*innen eine Anklage wegen einer Information auf ihrer Website
fürchten müssen, solange werden weiterhin nur wenige von ihnen für diese
Eingriffe bereitstehen. Aus diesem Grund ist nur die Streichung von §219a
StGB eine Lösung.

25

**Die BayernSPD unterstützt den Aktionstag am 26. Januar 2019 für die
Streichung von**

**§ 219a StGB und den freien Zugang zu Informationen über Schwanger-
schaftsabbrüche!**

30